

Hdt. 4,150,1-3

Titel	Historien
Autor	Herodot
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Μέχρι μὲν νυν τούτου τοῦ λόγου Λακεδαιμόνιοι Θηραίοισι κατὰ ταῦτὰ λέγουσι, τὸ δὲ ἀπὸ τούτου μοῦνοι Θηραῖοι ὧδε γενέσθαι λέγουσι. Γρῖννος ὁ Αἰσανίου, ἐὼν Θήρα τούτου ἀπόγονος καὶ βασιλεύων Θήρης τῆς νήσου, ἀτίκετο ἐς Δελφοὺς ἄγων ἀπὸ τῆς πόλιος ἑκατόμβην· εἶποντο δὲ οἱ καὶ ἄλλοι τῶν πολιητέων καὶ δὴ καὶ Βάττος ὁ Πολυμνήστου, ἐὼν γένος Εὐφημίδης τῶν Μινυέων.
Quelle	Ph.-E. Legrand, Hérodote. Histoires, Buch IV.
Übersetzung	Bis hierher stimmt der Bericht der Lakedaimonier mit dem der Theraier überein; aber der weitere Verlauf der Geschichte wird von den Bewohnern von Thera allein so dargestellt: Grinnos, der Sohn des Aisanios, den Nachkomme dieses Theras und König über die Insel Thera, kam mit einer Hekatombe aus der Stadt nach Delphi. Unter anderen Bürgern folgte ihm auch Battos, der Sohn des Polymnestos, der ein Euphemide war vom Geschlecht der Minyer.
Quelle der Übersetzung	J. Feix, Herodot: Historien, Bd. 1, Buch I-V.
Kommentar	Der Bericht, auf welchen Herodot sich hier bezieht, hat die Gründung Kyrene und die Vorgeschichte dieser Gründung zum Inhalt. Von Lemnos Vertriebene, welche sich selbst als Minyer bezeichnen, finden bei den Lakedaimoniern Zuflucht, stellen in den Augen ihrer „Gastgeber“ jedoch zu hohe Forderungen und werden zum Tode verurteilt. Theras, der auswandern und eine Kolonie gründen wollte, macht den Lakedaimoniern das Angebot, die Entflohenen zu diesem Vorhaben mitzunehmen. Dieses Ansinnen findet bei den Lakedaimoniern Zustimmung, so wandert ein Teil der Minyer mit Theras aus, der Großteil allerdings wendet sich zum Land der Paroreaten und Kaukonen hin (Hdt. 4,146-149). Nach Herodot gibt es zwei Versionen der Gründung von Kyrene, eine auf Thera und eine auf Kyrene vertretene. Beide betonen die Bedeutung des Orakels von Delphi. Die Version der Theraier erzählt von einer regulären Koloniegründung. Die Erzählung der Kyrenaier konzentriert sich im Gegensatz dazu vielmehr auf die Person des Battos, der nach dem Orakel entscheidend für die Koloniegründung war. (Vgl. W. W. How, J. Wells, A Commentary On Herodotus, Bd. 1, Buch I-IV, 351).
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Thera
Ethnische Gruppen	Minyer
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy

HerausgeberIn

Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,
Universität Graz